

## M11 | WAS ES IST. FÜR MICH. TEXT DES GEDICHTES

Gesterngefangen  
Zukunftsbangen.

Glaube ist  
Du weißt doch gar nicht, was Glaube ist.  
Ich,  
zu überflutet von Eindrücken  
kaum fragenraumgebende Lücken  
Glaubensgrundlos  
Gottessprachlos.

—

Freiheit ist,  
noch immer lachen  
Mehr als  
auf Fakten aufmerksam machen.

Hoffnung ist,  
weiter gehen  
Mehr als  
Rückschau im Stehen.

Licht ist,  
andere zum Leuchten bringen  
Mehr als  
die Dunkelheit verringern.

Liebe ist,  
es wagen  
Mehr als  
über Entfernung klagen.

Leben ist,  
es mit allem wollen  
Mehr als  
ständig nur alles sollen.

Glaube ist,  
„trotzdem“ sagen  
Mehr als  
verstorbene Priester beklagen.

Glaube ist,  
jetzt mitgestalten  
Mehr als  
Dagewesenes am Leben erhalten.

Glaube ist,  
nach vorne schauen  
Mehr als  
auf Livestreameucharistie bauen.

Glaube ist,  
den Funken spüren  
Mehr als  
einen Bildschirm berühren.

Glaube ist,  
Menschen erreichen  
Mehr als  
Veranstaltungen alternativlos streichen.

Glaube ist,  
letztlich unbegreiflich  
Mehr als  
Defintionshoheit an sich.

Glaube ist Freiheit  
Glaube ist Hoffnung  
Glaube ist Licht  
Glaube ist Liebe  
Glaube ist Leben  
Glaube ist.  
Trotzdem.

*Von Laura Meemann, Studentin, Münster*